



Natur & Welt
entdecken

Saatbänder selbst herstellen

Von Frau Heitzmann

Kleine Samen, wie von Möhren, Salat,... sind im Beet nur mühsam im richtigen Abstand zu säen. Oft sät man sie sehr viel dichter und muss später mühevoll alle Pflänzchen, die zu dicht beieinander stehen, ausreißen. Um das zu vermeiden, kann man fertige Saatbänder kaufen, in denen die Samen im richtigen Abstand enthalten sind.

Diese Saatbänder sind ziemlich teuer und nicht überall erhältlich.

Wir machen sie einfach selber

Materialliste

Du benötigst:

- 1/2 l Wasser
- 1 Esslöffel Mehl
- 1 Rolle Toilettenpapier
- Gemüse- oder Blumensamen
- Lineal
- Schere
- Topf
- Rührlöffel
- kleiner Löffel

Anleitung

1. Rühre das Mehl in ¼ l kaltes Wasser ein und koche es unter ständigem Rühren auf, bis Du einen glibberigen Leim erhältst. Gib bei Bedarf unter Rühren weiteres Wasser dazu. Der Leim sollte nicht zu zähflüssig sein, damit er sich gut aufs Toilettenpapier tropfen lässt. Lasse Dir dabei von einem Erwachsenen helfen.

2. Wickle ca. einen Meter Papier ab und schneide es der Länge nach durch, so dass Du jetzt zwei lange, dünne Streifen vor Dir hast. Wenn Du vierlagiges Papier hast, kannst Du es auch in der Mitte trennen, so dass Du zweimal zwei Lagen hast. Falte jeden Streifen nochmals der Länge nach und drücke den Falz gut fest. Öffne den Streifen dann wieder.



3. Auf den meisten Samenpäckchen steht ein Hinweis, wie viel Abstand die Pflanze benötigt. Oft wird das mit solchen Bildchen dargestellt. Darunter steht dann, wie viele cm voneinander die Pflanzen wachsen sollen. Wenn dieser Hinweis fehlt, überlege Dir selber, wie viel Platz die Pflanze wohl braucht oder frage einen Erwachsenen.

4. Lege das Lineal neben das Papier und lasse in diesem Abstand einen Tropfen Kleister auf das Papier tropfen. Gib auf jeden Tropfen ein Samenkorn.



Falte das Papier nun wieder zusammen und lasse es



trocknen. Dann kannst Du es schneckenförmig aufrollen.

5. Ziehe im Beet oder Balkonkasten, wo die Pflänzchen wachsen sollen eine Furche, lege das Saatband hinein und decke es mit Erde zu. Gieße gut an und freue Dich auf die ersten zarten Blättchen, die sicher bald groß werden. Bitte beachte, dass manche Pflanzen zum Keimen Licht brauchen. Lichtkeimer sind z.B. Kopfsalat, Karotten, Lavendel, Basilikum, Stiefmütterchen. Bei diesen das Saatband nur mit ganz wenig Erde oder Sand bedecken.

